

Dienststelle Berliner Feuerwehr	Datum 20.09.2022
Bearbeiterin BFRA PV B 21	Telefon 387 70 4221

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
----------------------------	---

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel 0566/42801	Abt./Amt BFRA RN
Lfd.Nr. des GVPl./Stellenbezeichnung/Vgr. 50752386 / BFRA RN C 4 / BesGr. E13	Letzte BAK vom neu
	Bewertungsentscheidung vom 20.03.2023

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPl.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPl., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input checked="" type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet Fachbereichsleitung Digitale Lerninhalte Referat RN <input type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: <u>Funktion: entfällt</u> <u>Bei Leitungsfunktion – Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist *):</u> Die direkte Führungsspanne umfasst die Verantwortung für Werkstudenten sowie Mitarbeitende (u.a. bis zur Eingruppierung E11). Im Rahmen von Projektaufträgen erhält die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber Weisungsbefugnis für alle Lehrkräfte und Ausbilder (A13 bis A9) aus dem Bereich BFRA RN B. <u>Bei Leitungsfunktion – Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung *):</u> entfällt <u>Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus:</u> Hauptsächlich auf Lehrkräfte, Ausbilder*innen und Auszubildende des Referats BFRA RN Vertretung von: BFRA RN C wird vertreten von: BFRA RN C 41

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe / besondere Anforderungen an die Personalführung)
Im Rahmen seiner Aufgaben den Mitarbeitenden, Lehrkräften und Auszubildenden sowie den Auszubildenden.
Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets
Unterschriftsbefugnis gem. GGO I
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten
BFRA RN C (derzeit in Bewertung)

4. Bemerkungen

<p>z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • hoher Arbeitsanfall unter Zeitdruck • hohe Eigenverantwortung (situative Entscheidungen – Problemlösungen/ Planänderungen/ Projektprozesse) • Fehler haben direkte Auswirkungen auf die Qualität der rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie auf die Erreichung der Ausbildungsziele.
--

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

<p>z Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines Masterstudiengangs mit pädagogischen oder psychologischen Schwerpunkten bzw. Studiengängen mit Schwerpunkten in Mediengestaltung/Mediendesign; <p>Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche und sichere Kenntnisse sowie sichere Anwendung von Projektmanagementmethoden; • extrem stark ausgeprägte Lösungsorientierung; • gute Kenntnisse in der Erhebung, Verarbeitung und Aufbereitung (nach wissenschaftlichen Standards) erhobener Daten; • Evaluationserfahrung • Erfahrungen mit Lernmanagement- und/oder Autorensystemen; • Erfahrungen bei der Erstellung von Lernmaterialien wünschenswert. • detailliertes Fachwissen sowie die sichere Anwendung der geforderten Kenntnisse in folgenden Gebieten: <ul style="list-style-type: none"> - Pädagogik/Didaktik, - Medienpsychologie/Medienpädagogik bzw. Mediendesign und Usability, - Forschungsmethoden (Statistik und qualitative Verfahren), - Urheberrecht und Datenschutz sowie - Projektmanagement. • sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; • flexibles Denken und die sichere, kontextabhängige Anwendung aller geforderten Fachkenntnisse; • methodische Kompetenzen: konzeptionelles Arbeiten, Denken und Handeln, außerordentliches Organisationsgeschick.

1) Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:	Geprüft:	Kenntnis genommen:
LuV/ SE-Leitung	OE Personalwirtschaft	Stelleninhaber/in

Lfd.Nr. des GVPI. 50752386		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
1	<p>a) Die Fachbereichsleitung Digitale Lerninhalte Referat RN ist verantwortlich für die Erstellung und Weiterentwicklung einer digitalen Lernstrategie sowie für die Erstellung qualitativ hochwertiger interaktiver Lernformate im Bereich Rettungs- und Notfallmedizin. Dazu gehören die eigenverantwortliche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle Ausgestaltung des Fachbereichs. Hierunter fällt die Entwicklung einer Gesamtstrategie <i>Digitales Lernen im Referat BFRA RN</i> (inkl. der Erstellung von Zielen und Maßnahmen zur Zielerreichung); Schwerpunkt ist hier das System LeOn (Moodle); - wissenschaftlich fundierte (und somit nach didaktischen Kriterien belegte) Erstellung eines Medienentwicklungsplanes (MEP); - Erstellung von qualitativ hochwertigen interaktiven Lernformaten (unter Berücksichtigung aktueller Forschungserkenntnissen aus den Bereich Lernpsychologie, Mediendesign und Usability). - Erstellung und Steuerung von Arbeitsaufträgen bzw. Projektaufträgen zur Entwicklung digitaler Lerninhalte in Leon (Moodle) sowie digitaler Fallszenarien in LearningSpace; - Weisungsbefugnis im Rahmen von Arbeitsaufträgen bzw. Projektaufträgen zur Entwicklung digitaler Unterrichtsmaterialien. Die Weisungsbefugnis erstreckt sich auf alle Ausbilder*innen und Lehrkräfte (A9 bis A13) aus dem Bereich BFRA RN B; - didaktische Bewertung von digitalem Unterrichtsmaterial und Unterrichtsverlaufsplänen anhand wissenschaftlich fundierter Kriterien; - Führungsaufgaben; - inhaltliche Erstellung und Pflege eines Medienpools; - Unterstützung der Lehrkräfte bei der Entwicklung und Umsetzung von digitalem Unterricht (bspw. durch die Erstellung von Guidelines und Schulungsmaterial, Methodenworkshops oder Best-Practice-Beispielen); - Erstellung von projektbezogenen Texten und Präsentationen <p>b) vertiefte pädagogische und didaktische Kenntnisse; sehr gute medienpsychologische/-pädagogische Kenntnisse bzw. Kenntnisse der Usability-Forschung gute Kenntnisse in den Bereichen Urheberrecht und Datenschutz Erfahrung in der Erstellung von Lehr-/ Lernunterlagen; gute Fachkenntnisse in den medizinischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen der präklinischen und klinischen Notfallmedizin wünschenswert;</p>		40%

	<p>fundierte PC-Anwenderkenntnisse; umfangreiche und sichere Kenntnisse sowie sichere Anwendung von Projektmanagementmethoden; strukturiertes Arbeiten und Zuverlässigkeit; extrem stark ausgeprägte Lösungsorientierung und Kommunikationsfähigkeit; extrem stark ausgeprägtes kreatives, konzeptionelles und analytisches Denkvermögen.</p> <p>c) enge Abstimmung mit BFRA RN C und den Mitarbeiter*innen des Bereichs RN C (in erster Linie mit den Fachbereichen Curriculare Entwicklung/Simulation, Fort- und Weiterbildung und QM Lehre); enge Zusammenarbeit mit den Teamleitende sowie den Lehrkräften und Ausbilder*innen des Bereichs BFRA RN B; bereichsübergreifende Zusammenarbeit mit den BFRA-Digitalisierungsbeauftragten; Kontakte erfolgen überwiegend persönlich; Grundlage für die Gespräche sind konzeptionelle Absprachen; konflikträchtige Gespräche sind möglich</p> <p>d) eigenständige Kontaktaufnahme zu Kolleg*innen; ausgeprägtes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten und Entscheidungsfreiheit; die endgültigen Entscheidungen erfolgen auf wissenschaftlicher Basis.</p>		
--	---	--	--

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr. des GVPI. 50752386		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
2	<p>a) Beschaffungen zur Sicherstellung der digitalen Lernstrategie BFRA RN – dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigenverantwortliche Durchführung von Vergabeverfahren für u.a. folgende Themen: Hardware MDM (Tablets), Dienstleistung zur Erstellung von Lerninhalten, Software/Applikationen zur Unterrichtsgestaltung, Software zur Erstellung von digitalen Lernmaterialien (z. B. Autorentools), e-Bibliothek sowie digitale Fachbücher Hierbei sind Vergabefahren, deren Auftragswert über dem EU-Schwellenwert liegen, möglich (EU-weite Ausschreibung) - die Erstellung der Haushaltsplanung für die zuvor genannten Themen sowie die mittel- und langfristige Investitionsplanung basierend auf dem MEP; - Implementierung von neuen Applikationen und Software für Unterrichtsgestaltung im Referat RN (dazu gehören die strategische Entwicklung, Recherche, Ausschreibung/Beschaffung, Implementierung/Roll-Out, Support für die Lehrkräfte) <p>b) Allgemeine Verwaltungskennntnisse (Aufbau der Verwaltung, GGO, allg. ZustG, Verfassung von Berlin, Verwaltungsverfahrensgesetz etc.) sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; gute Kentnisse im Vergaberecht; vertiefte mediendidaktische Kenntnisse; Kommunikationsfähigkeit; analytisches Denkvermögen und strukturiertes Arbeiten; Zuverlässigkeit.</p> <p>c) Fachvorgesetzte*r BFRA RN, BFRA PV B (Haushalt), ES IKT, externe Ansprechpartner*innen. Kontakte erfolgen überwiegend persönlich; Grundlage für die Gespräche sind konzeptionelle Absprachen</p> <p>d) eigenständige Kontaktaufnahme zu Kolleg*innen; ausgeprägtes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten und Entscheidungsfreiheit.</p>		20%

Lfd.Nr. des GVPI. 50752386		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterebedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
3	<p>a) Qualitätssicherung digitale Lehrmaterialien RN – zur wissenschaftlich fundierten Evaluation digitaler Lernprozesse gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erstellung von wissenschaftlich orientierten Konzepten zur didaktischen und inhaltlichen Evaluation auf den Lernplattformen LeOn und Learning Space; - die Erhebung und Auswertung der Lernzielerreichung und Ausbildungsqualität; - die Durchführung von Evaluationsdesigns nach wissenschaftlichen Standards der Lernpsychologie sowie unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse der Mediendesign- bzw. Usability-Forschung; - die (nach wissenschaftlichen Standards durchgeführte) systematische Analyse der entwickelten Lernpfade sowie der darin enthaltenen, interaktiven Lerninhalte; - die Sicherstellung rechtlicher Vorgaben und gesetzlicher Neuerungen an die Umsetzung digitaler Lehrinhalte im Referat RN (Schwerpunkte Urheberrechte und Datenschutz); - die Sicherstellung der Aktualität aller digitalen Lernmaterialien. <p>b) gute Fachkenntnisse im Bereich Bildungsforschung, -evaluation und -controlling; umfangreiches und sicheres statistisches Methodenwissen (deskriptive Statistik und Inferenzstatistik) sowie Kenntnisse in qualitativen Verfahren; sehr gute Kenntnisse in der Aufbereitung wissenschaftlich erhobener Daten und Ergebnisse; vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Urheberrecht und Datenschutz; flexibles Denken und die sichere, kontextabhängige Anwendung aller geforderten Fachkenntnisse; umfangreiche und sichere Kenntnisse sowie sichere Anwendung von Projektmanagementmethoden; strukturiertes Arbeiten und Zuverlässigkeit; extrem stark ausgeprägte Lösungsorientierung und Kommunikationsfähigkeit.</p> <p>c) enge Abstimmung mit BFRA RN C und den Mitarbeiter*innen des Bereichs RN C (in erster Linie mit den Fachbereichen Curriculare Entwicklung/Simulation, Fort- und Weiterbildung und QM Lehre); enge Zusammenarbeit mit den Teamleitenden sowie den Lehrkräften und Ausbilder*innen des Bereichs BFRA RN B;</p>		20%

	<p>bereichsübergreifende Zusammenarbeit mit den BFRA-Digitalisierungsbeauftragten;</p> <p>bereichsübergreifende Zusammenarbeit und Austausch mit den für LeOn beauftragten Personen;</p> <p>Kontakte erfolgen überwiegend persönlich; Grundlage für die Gespräche sind konzeptionelle Absprachen.</p> <p>d) eigenständige Kontaktaufnahme zu Kolleg*innen; ausgeprägtes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten und Entscheidungsfreiheit.</p>		
--	---	--	--

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

^{*}) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr. des GVPI. 50752386		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
4	<p>a) Begleitung von Forschungsprojekten – dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Durchführung von Forschungs- und Erprobungsprojekten im Bereich eLearning; - die Unterstützung der Medizinpädagogik-Studierenden bei hochschulseitigen Forschungsvorhaben im Bereich e-Learning; - die Betreuung bei wissenschaftlichen Abschlussarbeiten von Bachelor- und Masterstudierenden zum Thema eLearning. - die Teilnahme an bundesweiten und internationalen Fachdialogen im Bereich e-Learning sowie der rettungsdienstlichen Bildung; - der Besuch von Messen, Kongressen und Fachtagungen (ggf. in Verbindung mit Dienstreisen); - die Erstellung von wissenschaftlichen Texten und Fachpräsentationen. - der Ausbau und die Pflege eines Netzwerks im Bereich „Digitaler Unterricht“; <p>b) erweiterte Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, u.a. fortgeschrittene Statistikkenntnisse Problemlöseverhalten; bereichsübergreifendes Denken Adressaten- und kundenorientiertes Verhalten Entscheidungsverhalten Masterabschluss (Als Voraussetzung der Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden/ Betreuung und Begutachtung von Bachelor- und Masterarbeiten von Kolleg*innen im Rahmen des Medizinpädagogikstudiums).</p> <p>c) Hochschulen und externe Kooperationspartner*innen und weitere Forschungseinrichtungen; LS FP sowie weitere Arbeitsgruppen der Berliner Feuerwehr; Grundlage für die Gespräche sind Austausch und Forschungskooperationen in den Bereichen eLearning.</p> <p>d) eigenständige Kontaktaufnahme zu Kolleg*innen; ausgeprägtes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten und Entscheidungsfreiheit. Die endgültigen Entscheidungen erfolgen auf wissenschaftlicher Basis.</p>		20%

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte